



Akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle Bescheid des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaft
GZ.: 2020-0.259.780 Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG - Standort Wiener Neudorf_17020

INSPEKTIONSBERICHT

gemäß ÖNORM M 5874 bzw. BGBl. II Nr. 304/2001 Trinkwasserverordnung

über

Trinkwasseruntersuchung der WVA Strengberg GS2-WL-670/107-2021 Datum der Inspektion: 21.09.2021	
Auftraggeber	Marktgemeinde Strengberg
Anschrift des Auftraggebers	Markt 10 3314 STRENGBERG
Auftrag vom / Zahl	Dauerauftrag

Unser Zeichen	E2100752 GZ-Nr.: 11017
Berichtsnummer	E2100752/01I
Ausstellungsdatum	27.10.2021
Sachbearbeiter	Dr. Michael Vogl / Ing. Andrea Kretz

Anzahl der Textseiten	11
Beilagen	Analysenbögen: 5

Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG und des Auftraggebers.

Angaben zum Auftrag

Auftraggeber	Marktgemeinde Strengberg
Anschrift des Auftraggebers	Markt 10, 3314 STRENGBERG
Telefon	+43 7432 2214
Telefon	+43 677 64224335 WM
Auftrag vom / Zahl	Dauerauftrag
Anlass der Untersuchung	Trinkwasserqualität; Überprüfung des Wassers gemäß Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung)
Letzte Untersuchung der Untersuchungsanstalt:	E2100751/01I vom 7.4.2021

Probenübersicht

Probe Nr. 1 Probe entnommen am: 21.09.2021 Probeneingang: 21.09.2021 Interne Probennummer: E2100752/001 NUA-Nummer: KR0973/21	Probenbezeichnung: N938226R3 WVA Strengberg Bohrbrunnen 2 Probenahmehahn
Probe Nr. 2 Probe entnommen am: 21.09.2021 Probeneingang: 21.09.2021 Interne Probennummer: E2100752/002 NUA-Nummer: KR0974/21	Probenbezeichnung: N942195R3 WVA Strengberg UV-Desinfektionsanlage Strengberg nach Desinfektion Probenahmehahn
Probe Nr. 3 Probe entnommen am: 21.09.2021 Probeneingang: 21.09.2021 Interne Probennummer: E2100752/003 NUA-Nummer: KR0975/21	Probenbezeichnung: N941200R3 WVA Strengberg ON Strengberg - Bereich Gemeindeamt Markt Nr. 33, Zapfhahn
Probe Nr. 4 Probe entnommen am: 21.09.2021 Probeneingang: 21.09.2021 Interne Probennummer: E2100752/004 NUA-Nummer: KR0976/21	Probenbezeichnung: N941929R3 WVA Strengberg ON Strengberg - Bereich Tankstelle ENI-Tankstelle, Küche, Zapfhahn
Probe Nr. 5 Probe entnommen am: 21.09.2021 Probeneingang: 21.09.2021 Interne Probennummer: E2100752/005 NUA-Nummer: KR0977/21	Probenbezeichnung: N940616R3 WVA Strengberg ON Strengberg - Bereich Ottendorf-Flachsberg- Thürnbuch ON Ottendorf Nr. 13, Waschraum ZH

Angaben zur Probenahme & Lokalausweis

Folgende Angaben gelten für die Inspektion und alle entnommenen Proben	
Inspektionsverfahren	- ÖNORM M 5874:2009 07 15 Wasser für den menschlichen Gebrauch — Anleitung für die Tätigkeit von Inspektionsstellen - BGBl. II Nr. 304/2001 Verordnung des Bundesministers für soziale Sicherheit und Generationen über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung - TWV) vom 21. August 2008 i.d.g.F., eingeschränkt auf §5.2 bzw. Anhang II Teil A (ausgenommen radiologische Untersuchung)
Probenahmeverfahren	Siehe Beilage Analysenbögen Normenreferenz für die Probenahme
Inspektor und Probenehmer	Ing. Andrea Kretz
Witterung am Tag der Probenahme	bewölkt 12°C
Witterung in letzter Zeit	wechselhaft

Allgemeine Zeichenerklärung

BG	Bestimmungsgrenze	GOK	Geländeoberkante
n.b.	nicht bestimmbar	BOK	Brunnenoberkante
n.a.	nicht analysiert	ROK	Rohroberkante
o.B.	ohne Besonderheiten	GRW-SL	Grundwasserspiegellage
berechnet	Berechnung von Parametern und Summenbildungen		

Informationen zur Anlage

Bezeichnung:	WVA Strengberg
Bezirkshauptmannschaft:	Amstetten
Gemeinde:	Strengberg

Ortsbefund

BESCHREIBUNG DER ANLAGE

Die WVA Strengberg wird von einem Schachtbrunnen und zwei Bohrbrunnen II+III und des neuen Bohrbrunnen „Au“ (seit 07.02.2020 in Betrieb) angespeist.

Das Mischwasser der 2 alten Bohrbrunnen und des Schachtbrunnens wird über eine Enteisungs-/ Entmanganungsanlage aufbereitet und über eine UV-Anlage desinfiziert und anschließend über einen Tiefbehälter ins Ortsnetz geleitet.

Das Wasser des neuen Brunnens Au wird über eine, im Jahr 2020 neu errichtete, UV-Anlage desinfiziert und dann ebenfalls über den Tiefbehälter ins Netz geleitet.

Zum Zeitpunkt der Probenahme wurde aus allen Brunnen gefördert.

BESCHREIBUNG DER WASSERSPENDER**Schachtbrunnen 1: (Parz. Nr. 226/13, KG Limbach)**

Schachtbrunnen mit einem Durchmesser von 1,5 m und einer Tiefe von etwa 18 m.

Wasserstand: ca. 6,0 m ab Brunnensohle

Im Schacht ist ein Zwischenpodest (Niro-Blech) sowie eine Einstiegsleiter (Alu) angebracht.

Abdeckung: einteiliger, übergreifender Betondeckel mit Einstiegsöffnung und Entlüftungspilz. Der Einstiegsdeckel (80 x 80 cm) ist versperrenbar und aus Niro-Blech ausgeführt.

BOK: ca. 0,7 m über Gelände.

Ein betonierter Brunnenkranz ist vorhanden.

Die Wasserförderung erfolgt mit zwei Unterwasserpumpen.

Umgebung: Wiese, die als Brunnenschutzgebiet ausgewiesen ist.

Bohrbrunnen 2: (Parz. Nr. 226/13, KG Limbach)

Bohrbrunnen mit einem Durchmesser von 0,5 m und einer Tiefe von etwa 22,5 m.

Wasserstand: ca. 12,0 m ab Sohle

Der Brunnen ist in einem Vorschacht (Ø 2,0 m) mit einer Tiefe von 2,5 m untergebracht.

Das Brunnenrohr ist mit einer verschraubten Niro-Platte mit einem Entlüftungsrohr (U-Rohr) abgedeckt.

Abdeckung des Vorschachtes: einteiliger übergreifender Betondeckel mit zwei Einstiegsöffnungen (80 x 80 cm) und 2 Entlüftungspilzen

BOK: ca. 0,6 m über Gelände.

Ein betonierter Brunnenkranz ist vorhanden.

Die Wasserförderung erfolgt mit zwei Unterwasserpumpen.

Umgebung: ca. 15 m neben Schachtbrunnen 1, in einer Wiese, die als Brunnenschutzgebiet ausgewiesen ist.

Laut Betriebstagebuch wurde im Zeitraum vom 03.11. – 14.11.2014 beim Brunnen 2 der Filterkies mit einem Luftverfahren von einer Fachfirma gereinigt. Ebenso wurde die Versorgungsleitung zum Tiefbehälter gereinigt.

Bohrbrunnen 3: (Parz. Nr. 231/2, KG Limbach)

Bohrbrunnen mit einem Durchmesser von 0,5 m und einer Tiefe von etwa 20,0 m.

Der Brunnen ist in einem Vorschacht (Ø 2,0 m) mit einer Tiefe von 2,0 m untergebracht.

Das Brunnenrohr ragt etwa 0,3 m über die Vorschachtsohle ist mit einer verschraubten Niro-Platte abgedeckt.

Abdeckung des Vorschachtes: einteiliger übergreifender Betondeckel mit zwei Einstiegsöffnungen (80 x 80 cm) und 1 Entlüftungspilz

BOK: ca. 0,5 m über Gelände, rundum wurde Gelände angeschüttet.

Die Wasserförderung erfolgt mit einer Unterwasserpumpe.

Umgebung: ca. 250 m nordöstlich des Schachtbrunnen 1 und Bohrbrunnen 2, in einer Wiese, die als Brunnenschutzgebiet ausgewiesen ist.

Laut Betriebstagebuch wurde im Zeitraum vom 03.11. – 14.11.2014 beim Brunnen 3 der Filterkies mit einem Luftverfahren von einer Fachfirma gereinigt. Ebenso wurde die Versorgungsleitung zum Tiefbehälter gereinigt.

Anmerkung:

Bei den 3 „alten“ Brunnen wurden jeweils neue Trübungssensoren Turbimax CUS52D und ein Messumformer Flüssigkeitsanalyse Liquiline Cm444 eingebaut.

Bohrbrunnen 4, Brunnen „Au“: (Parz. Nr. 330/1, KG Au)

Bohrbrunnen mit einem Durchmesser von 0,8 m und einer Tiefe von etwa 8,0 m.

Der Brunnen ist in einem Vorschacht (Ø 2,0 m) mit einer Tiefe von 5,0 m untergebracht.

Das Brunnenrohr ragt etwa 0,5 m über die Vorschachtsohle ist mit einer verschraubten Niro-Platte abgedeckt.

Abdeckung des Vorschachtes: einteiliger übergreifender Betondeckel mit zwei Einstiegsöffnungen (80 x 80 cm). 1 Entlüftungspilz ist derzeit noch in Planung.

BOK: ca. 0,5 m über Gelände, rundum wurde Gelände (Erhöhung von ca. 5 m) angeschüttet.

Die Wasserförderung erfolgt mit zwei alternierend betriebenen Unterwasserpumpen.

Umgebung: ca. 500 m südlich der Donau in einem Auegebiet gelegen, ca. 5,5 km von dem Ort Strengberg entfernt. Der Brunnen ist umzäunt.



Abb. 1: Neuer Bohrbrunnen "Au"



Abb. 2: Einstiegsöffnung Bohrbrunnen „Au“



Abb. 3: Innenansicht, Bohrbrunnen „Au“

BESCHREIBUNG DER AUFBEREITUNG**Enteisungs- und Entmanganungsanlage**

Die Aufbereitung erfolgt über einen Belüftungskompressor über 2 Filter, welche täglich rückgespült werden.



Abb 4: Aufbereitungsanlage



Abb 5: UV-Anlage (Br. I+II+III)

UV-Desinfektionsanlage (Brunnen I+II+III)

Hersteller: WEDECO,

Typ: B 40, VA 46939

ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja,

kein Prüfschild vorhanden

Erstinbetriebnahme: 2004,

Anzahl UV-Strahler: 3

Typ Strahler: SLR 2581V,

Leistung: 570 W

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: nein

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen

UV-Anlagentyp	B 40
---------------	------

Zugelassene Betriebsbedingungen

Durchfluß (m ³ /h) [Maximalwert]	22,2
UV-Transmission T 10 cm (%)	50
UV-Dosis (J/m ²)	400
Voralarm (W/m ²)	121
Grenzwert - Alarm (W/m ²)	110

Ablesungen an den Anzeigen, Betriebsparameter aktuell am 21.09.2021

Durchfluß (m ³ /h)	8,4
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m ²)	125,8
Betriebsstunden der UV-Strahler, aktuell (h)	6.701
Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler, aktuell	1.034
Letzter Austausch der UV-Strahler (Datum)	24.04.2020
Betriebsstunden der UV-Strahler beim letzten Austausch (h)	1.208

Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler beim letzten Austausch	-
Letzte Wartung der UV-Strahler (Datum)	20.01.2021
Betriebsstunden der UV-Strahler beim letzten Austausch (h)	5.146
Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler beim letzten Austausch	520

UV-Durchlässigkeitsmessung WEDECO VISA 1TSM5125-TR100

Betriebsstunden der UV-Strahler, aktuell (h)	6.961
Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler, aktuell	984
Transmission (%)	98
Letzte Wartung der UV-Strahler (Datum)	20.01.2021
Betriebsstunden der UV-Strahler bei letzter Wartung (h)	5.405
Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler bei letzter Wartung	473

ANMERKUNGEN:

Bei der letzten Wartung wurden laut Wartungsprotokoll die Brennerhalter und ein Strahleranschlusskabel getauscht.

UV-Desinfektionsanlage AU

Hersteller: WEDECO,

ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja,

Erstinbetriebnahme: 2020,

Typ Strahler: VLR20,

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: ja

Betriebstagebuch: wird derzeit noch nicht geführt, ist aber in Vorbereitung.

Typ: Spektron 90e FAN

geprüft gemäß ÖNORM M5873-1:2001-3

Verf. B, Registrier-Nr.: W1.684

Anzahl UV-Strahler: 3

Leistung: 570 W

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen

UV-Anlagentyp	Spektron 90e FAN
---------------	------------------

Zugelassene Betriebsbedingungen

Durchfluß (m ³ /h) [Maximalwert]	47,4
UV-Transmission T 10 cm (%)	34
UV-Dosis (J/m ²)	400
Voralarm (W/m ²)	60,1
Grenzwert - Alarm (W/m ²)	54,7

BESCHREIBUNG DER SPEICHERUNG**Tiefbehälter**

Der Behälter wurde 1973 aus Beton errichtet, und die beiden Kammern besitzen ein Fassungsvermögen von 250 m³. Die insektensichere Belüftungs- und Entlüftungseinrichtung ist im Vorraum montiert. Eine Bodenentleerung ist vorhanden.

Hygienische Bewertung

Die Anlage macht in hygienischer Hinsicht einen erwarteten Eindruck.

Untersuchungsergebnisse

Die angeführten Untersuchungsergebnisse sind aus den(m) beiliegenden Analysenbö(o)gen ersichtlich und beziehen sich ausschließlich auf die gezogenen Probenmuster. Nicht akkreditierte Methoden werden in den Analysenbögen mit '0' gekennzeichnet.

Chemischer Befund

Probennummer: E2100752/001

N938226R3 - WVA Strengberg - Bohrbrunnen 2 - Probenahmehahn

Es liegt hartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an **Eisen** (0,210 mg/l) liegt **über** dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an **Mangan** (0,0552 mg/l) liegt **über** dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an **Ammonium** (0,74 mg/l) liegt **über** dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Nitritgehalt (0,006 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitratgehalt (1,6 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Das spektrale Absorptionsmaß bei 436 nm (Färbung) liegt **über** dem Indikatorparameterwert.

Der Gehalt des gesamten gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist durchschnittlich.

Probennummer: E2100752/002

N942195R3 - WVA Strengberg - UV-Desinfektionsanlage Strengberg nach Desinfektion - Probenahmehahn

Es liegt hartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an **Eisen** (0,0126 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an **Mangan** (0,0507 mg/l) liegt **über** dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an **Ammonium** (0,27 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Nitritgehalt (0,025 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitratgehalt (3,4 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die Trübung liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die UV-Durchlässigkeit liegt mit 63,3 % im mittleren Bereich.
Der Gehalt des gesamten gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist durchschnittlich.

Probennummer: E2100752/003

N941200R3 - WVA Strengberg - ON Strengberg - Bereich Gemeindeamt - Markt Nr. 33, Zapfhahn

Es liegt hartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an Eisen (0,0043 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Mangan (0,0019 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Ammonium (0,02 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Nitritgehalt (0,013 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitratgehalt (31 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt des gesamten gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist durchschnittlich.

Bakteriologischer Befund

Probennummer: E2100752/001

N938226R3 - WVA Strengberg - Bohrbrunnen 2 - Probenahmehahn

Es konnten **coliforme Bakterien (2 in 100 ml)** nachgewiesen werden.

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten in den eingesetzten Probenmengen von 100ml die restlichen untersuchten Indikatorbakterien nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 22°C und 37°C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2100752/002

N942195R3 - WVA Strengberg - UV-Desinfektionsanlage Strengberg nach Desinfektion - Probenahmehahn

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten in den eingesetzten Probenmengen von 250ml keine coliformen Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 22°C lag unter und bei **37°C (18 in 1 ml) über** den Indikatorparameterwerten der TWV 2001 für desinfiziertes Wasser.

Probennummer: E2100752/003

N941200R3 - WVA Strengberg - ON Strengberg - Bereich Gemeindeamt - Markt Nr. 33, Zapfhahn

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten in den eingesetzten Probenmengen von 100ml keine coliformen Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und Enterokokken nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 22°C und 37°C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2100752/004

N941929R3 - WVA Strengberg - ON Strengberg - Bereich Tankstelle - ENI-Tankstelle, Küche, Zapfhahn

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten in den eingesetzten Probenmengen von 100ml keine coliformen Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und Enterokokken nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 22°C und 37°C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2100752/005

N940616R3 - WVA Strengberg - ON Strengberg - Bereich Ottendorf-Flachsberg-Thürnbuch - ON Ottendorf Nr. 13, Waschraum ZH

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten in den eingesetzten Probenmengen von 100ml keine coliformen Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und Enterokokken nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 22°C und 37°C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Gutachten

Konformitätsbewertung

Das in Verkehr gebrachte Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges im Wesentlichen den Indikatorparameter- und Parameterwerten der Trinkwasserverordnung (BGBI. II Nr. 304/2001) bzw. dem ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung.

Auf Grund der vorliegenden Befunde entsprach das aufbereitete Wasser der WVA Strengberg im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Das Brunnenwasser des untersuchten Brunnens kann aufgrund des chemischen Befundes nur nach chemisch-technischer Aufbereitung oder gemischt, sowie aufgrund des bakteriologischen Befundes nur in desinfiziertem Zustand, als Trinkwasser verwendet werden. Die UV-Anlagen arbeiten im zertifizierten Zustand.

Es lag in der Probe nach UV-Desinfektion eine Überschreitung des Indikatorparameterwertes KBE bei 37 °C vor, diese war gering und kann toleriert werden.

Die Stelle sollte gespült werden.

Wr. Neudorf, am 28.10.2021

Zeichnungsberechtigt für den Inspektionsbericht
und
gemäß Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz,
BGBI. I Nr. 13/2006
berechtigt

Probe Nr. 1 Probe entnommen am: 21.09.2021 Probeneingang: 21.09.2021 Interne Probennummer: E2100752/001 NUA-Nummer: KR0973/21	Probenbezeichnung: N938226R3 WVA Strengberg Bohrbrunnen 2 Probenahmehahn
--	---

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	leicht bräunlich	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h)	in 1 ml	1	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h)	in 1 ml	8	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 100 ml	2	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli (E. coli)	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 100 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	11,8	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,0	EN ISO 10523:2012-02	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	795	EN 27888:1993-09	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	712	EN 27888:1993-09	1

Chemische Standarduntersuchung	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamthärte (Ca, Mg)	°dH	23,4	DIN 38409-6:1986-01	1
Carbonathärte	°dH	19,1	DIN 38409-7:2005-12	1
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/L	6,83	DIN 38409-7:2005-12	1
Calcium (als Ca)	mg/l	113	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Magnesium (als Mg)	mg/l	33,4	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Natrium (als Na)	mg/l	11,5	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Kalium (als K)	mg/l	2,0	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Eisen (als Fe)	mg/l	0,210	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Mangan (als Mn)	mg/l	0,0552	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Ammonium (als NH ₄)	mg/l	0,74	EN ISO 11732:2005-02	1
Nitrat (als NO ₃)	mg/l	1,6	EN ISO 10304-1:2009-03	1
Nitrit (als NO ₂)	mg/l	0,006	EN ISO 13395:1996-07	1
Hydrogencarbonat (als HCO ₃)	mg/l	417	DIN 38409-7:2005-12	1
Chlorid (als Cl)	mg/l	21	EN ISO 10304-1:2009-03	1
Sulfat (als SO ₄)	mg/l	63	EN ISO 10304-1:2009-03	1

Summenparameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	mg/l	1,7	EN 1484:1997-05	1

	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
UV-spektraler Absorptionskoeffizient (254nm)	1/m	1,8	DIN 38404-3:2005-07	1

Probe Nr. 2	Probenbezeichnung: N942195R3 WVA Strengberg UV-Desinfektionsanlage Strengberg nach Desinfektion Probenahmehahn
Probe entnommen am: 21.09.2021	
Probeneingang: 21.09.2021	
Interne Probennummer: E2100752/002	
NUA-Nummer: KR0974/21	

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h)	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h)	in 1 ml	18	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 250 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli (E. coli)	in 250 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 250 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10
Pseudomonas aeruginosa	in 250 ml	0	EN ISO 16266:2008-05	10
Clostridium perfringens	in 250 ml	0	ISO 14189:2013-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	12,8	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,0	EN ISO 10523:2012-02	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	810	EN 27888:1993-09	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	726	EN 27888:1993-09	1
UV-Durchlässigkeit bei 253,7nm	m-1	1,98	DIN 38404-3:2005-07	1
UV-Durchlässigkeit (%T100) bei 253,7nm (Schichtdicke 100 mm)	%	63,3	DIN 38404-3:2005-07	1
Trübung	NTU	0,2	EN ISO 7027-1:2016-06	1

Chemische Standarduntersuchung	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamthärte (Ca, Mg)	°dH	24,1	DIN 38409-6:1986-01	1
Carbonathärte	°dH	21,2	DIN 38409-7:2005-12	1
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/L	7,56	DIN 38409-7:2005-12	1
Calcium (als Ca)	mg/l	118	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Magnesium (als Mg)	mg/l	32,8	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Natrium (als Na)	mg/l	13,5	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Kalium (als K)	mg/l	1,9	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Eisen (als Fe)	mg/l	0,0126	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Mangan (als Mn)	mg/l	0,0507	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Ammonium (als NH ₄)	mg/l	0,27	EN ISO 11732:2005-02	1
Nitrat (als NO ₃)	mg/l	3,4	EN ISO 10304-1:2009-03	1
Nitrit (als NO ₂)	mg/l	0,025	EN ISO 13395:1996-07	1
Hydrogencarbonat (als HCO ₃)	mg/l	461	DIN 38409-7:2005-12	1
Chlorid (als Cl)	mg/l	19	EN ISO 10304-1:2009-03	1
Sulfat (als SO ₄)	mg/l	66	EN ISO 10304-1:2009-03	1

Summenparameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	mg/l	1,6	EN 1484:1997-05	1

Probe Nr. 3	Probenbezeichnung: N941200R3 WVA Strengberg ON Strengberg - Bereich Gemeindeamt Markt Nr. 33, Zapfhahn
Probe entnommen am: 21.09.2021	
Probeneingang: 21.09.2021	
Interne Probennummer: E2100752/003	
NUA-Nummer: KR0975/21	

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h)	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h)	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli (E. coli)	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 100 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	17,3	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,0	EN ISO 10523:2012-02	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	875	EN 27888:1993-09	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	784	EN 27888:1993-09	1

Chemische Standarduntersuchung	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamthärte (Ca, Mg)	°dH	26,1	DIN 38409-6:1986-01	1
Carbonathärte	°dH	20,5	DIN 38409-7:2005-12	1
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/L	7,32	DIN 38409-7:2005-12	1
Calcium (als Ca)	mg/l	134	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Magnesium (als Mg)	mg/l	32,2	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Natrium (als Na)	mg/l	11,8	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Kalium (als K)	mg/l	3,5	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Eisen (als Fe)	mg/l	0,0043	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Mangan (als Mn)	mg/l	0,0019	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Ammonium (als NH ₄)	mg/l	0,02	EN ISO 11732:2005-02	1
Nitrat (als NO ₃)	mg/l	31	EN ISO 10304-1:2009-03	1
Nitrit (als NO ₂)	mg/l	0,013	EN ISO 13395:1996-07	1
Hydrogencarbonat (als HCO ₃)	mg/l	447	DIN 38409-7:2005-12	1
Chlorid (als Cl)	mg/l	22	EN ISO 10304-1:2009-03	1
Sulfat (als SO ₄)	mg/l	66	EN ISO 10304-1:2009-03	1

Summenparameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	mg/l	1,4	EN 1484:1997-05	1

Probe Nr. 4 Probe entnommen am: 21.09.2021 Probeneingang: 21.09.2021 Interne Probennummer: E2100752/004 NUA-Nummer: KR0976/21	Probenbezeichnung: N941929R3 WVA Strengberg ON Strengberg - Bereich Tankstelle ENI- Tankstelle, Küche, Zapfhahn
--	--

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h)	in 1 ml	8	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h)	in 1 ml	14	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli (E. coli)	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 100 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	16,8	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,0	EN ISO 10523:2012-02	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	875	EN 27888:1993-09	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	784	EN 27888:1993-09	1

Probe Nr. 5 Probe entnommen am: 21.09.2021 Probeneingang: 21.09.2021 Interne Probennummer: E2100752/005 NUA-Nummer: KR0977/21	Probenbezeichnung: N940616R3 WVA Strengberg ON Strengberg - Bereich Ottendorf-Flachsberg- Thürnbuch ON Ottendorf Nr. 13, Waschraum ZH
--	--

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h)	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h)	in 1 ml	4	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli (E. coli)	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 100 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	19,0	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,0	EN ISO 10523:2012-02	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	875	EN 27888:1993-09	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	784	EN 27888:1993-09	1

Normenreferenz für die Probenahme

Normbezeichnung	Norm (Methode)	A
Wasserbeschaffenheit – Probenahme für mikrobiologische Untersuchungen	EN ISO 19458:2006-11	1
Wasserbeschaffenheit - Probenahme - Teil 5: Anleitung zur Probenahme von Trinkwasser aus Aufbereitungsanlagen und Rohrnetzsystemen (ISO 5667-5:2006)	ÖNORM ISO 5667-5:2015-05	1

Legende Spalte „A“:

0 nicht akkreditiert

1 gekennzeichnete Parameter wurden von Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG - Prüfstelle PSID 0071 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert

3 gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Umwelt Ost GmbH - D-PL-14081-01-00 analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert

4 gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Institut Jäger GmbH - D-PL-14201-01-00 analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert

7 gekennzeichnete Parameter wurden von einem Fremdlabor analysiert und akkreditiert, siehe Beilage.

8 gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Umwelt West GmbH - D-PL-14078-01-00 analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert

9 gekennzeichnete Parameter wurden von einem Fremdlabor analysiert, siehe Beilage

10 gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Lebensmittelanalytik Österreich GmbH - PSID 0089 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert